

# Regiokirche

Januar 2026

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Dürrenroth | Eriswil | Huttwil | Walterswil | Wyssachen

## Editorial

### Neujahrsgedanken 2026

**Im Jahr 1859 überquerte der französische Hochseiltänzer Jean Francois Gravelet auf einer Höhe von 50 Meter die Niagara-Schlucht. Seine Show war spektakulär. Tausende von Menschen wohnten diesem Spektakel bei.**

J. F. Gravelet brachte eine gefüllte Schubkarre mit und fragte die Umherstehenden: «Was denkt ihr, gelingt es mir, diese Fracht ans andere Ufer zu bringen? Grölend riefen die Zuschauer: «Selbstverständlich.» Als Gravelet wieder zurück war, leerte er die Schubkarre. Dann rief er in die Menschenmenge: «Wer von euch setzt sich nun hinein und lässt sich von mir auf die andere Seite schieben?» Die Schaulustigen blieben mäuschenstill. Unsicher, zweifelnd blickten sie einander an. Niemand hatte den Mut. Doch unverhofft kam eine ältere, zierliche Frau nach vorne und stieg wortlos ein. Während die beiden das Seil passierten, ging ein Raunen durch die Menge. Oh mein Gott, was für ein unglaublicher Blick! Die Überquerung gelang. Es gab tosenden Applaus. Und wer war die Mutige? Die Mutter von J.F. Gravelet.

Die Bibel erzählt von einem Vater, der mit seinem Sohn zu Jesus kommt. Seit Jahren ist er von epileptischen Anfällen geplagt.

Eindringlich bittet er Jesus, er solle ihn von diesem Leiden befreien, wenn er das könnte. Jesus antwortet ihm: «Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.» Da rief der Vater des Jungen: «Ich glaube. Hilf meinem Unglauben.» (Mk. 9, 23/24)

Ein aufrüttelndes Wort. Er glaubt. Er vertraut. Und im entscheidenden Moment kann er doch seine Skepsis, seine vermeint-

lichen Sicherheiten wie auch seine Chance nicht Jesus überlassen.

An der Niagara-Schlucht stehen viele Menschen und alle glauben, dass der Seiltänzer die volle Schubkarre über das Seil balancieren kann. Doch sobald es darum geht, den Glauben in die Tat umzusetzen, schrecken sie zurück. Unsicherheit und Zweifel kom-

men auf. Ein einzige Person meldet sich. Sie wagts es, sich in den Schubkarren zu setzen. Sie kennt ihren Sohn und vertraut ihm.

Viele Menschen kennen den Kampf zwischen Glauben, Vertrauen und Zweifel. Unsicherheit ist in unseren Tagen ein weitverbreitetes Gefühl. Die einen sind unsicher, ob das Weltklima zu retten ist. Die andern sind

unsicher, ob die digitale Revolution unser Leben zum Guten verändern wird. Und es ist unsicher, welche Kraft das Zeugnis von Jesus Christus hat in einer Gesellschaft, die nicht nach Gott fragt.

Doch wenn Einschneidendes und Schweres das eigene Leben erschüttert, was trägt dann? Was gibt Sicherheit? Unzählige Menschen bekennen bis heute: Das Sicherste in meinem Leben ist, alles in Gottes Hand zu legen. Sein Sohn Jesus kennt die Wege, die nicht in Abgründen enden, sondern Wege Gottes sind, «da dein Fuß gehen kann» (KG 680, 1).

Die Triftbrücke im Gadmental (BE) ist eine Fussgänger-Seilbrücke und gehört zu den spektakulärsten Hängebrücken in den Schweizer Bergen. Sie überquert den Triftsee auf einer Höhe von 100 Metern. Es braucht Überwindung, Mut und Vertrauen, über diese Brücke zu gehen. Doch die Brücke hält. Mit Sicherheit.

So ist es auch mit dem Glauben. Wer Vertrauen wagts, wird auch im neuen Jahr erfahren, dass Gott trägt und die Brücke hält. Wer den ersten Schritt tut und unbeirrt weitergeht, wird sicher auf der anderen Seite ankommen.

Mit guten Wünschen und Gottes Segen für Ihr Leben im neuen Jahr! Anerös Jordi



Adobe Stock

## Kirche in Bewegung

### :: Regionales

**Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil**  
Samstag, 10. Januar und 14. März von 9 – 11 Uhr im KGH Wyssachen

mit Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach  
Frauenmorgen – Die kurze Auszeit...  
...zum Sein und Ruhen ...zum Nachdenken  
...zur Begegnung und gestärkt Weitergehen. Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam ein Licht anzuzünden und sich einen besinnlichen Vormittag zu gönnen. Die nächsten zwei Frauenmorgen sind geplant und alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!

– Samstag, 10. Januar 2026:  
Schwiegermutter von Petrus  
– Samstag, 14. März 2026:  
die Witwe von Nain  
Anmeldung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an:  
Claudia Laager-Schüpbach  
062 966 18 81 oder 079 371 58 34  
pfarramt@kirche-eriswil.ch



Frauenmorgen



Evangelische  
Allianz  
Region Huttwil

#### Allianzgebetswoche

In ganz Europa starten viele Kirchen und Freikirchen das Jahr gemeinsam mit der Allianzgebetswoche. Das geschieht seit vielen Jahren auch in der Region Huttwil. Wir schauen über den Tellerrand unserer eigenen Gemeinde hinaus und kommen gemeinsam vor Gott.

Die Abende können einzeln besucht werden und bauen nicht aufeinander auf. Dauer jeweils ca. 1 Stunde.

- Montag, 12. Januar, 19.30 Uhr: Gemeinde für Christus, Feldstr. 8, Huttwil
- Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr: Heilsarmee Huttwil, Höhenweg 6, Huttwil
- Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr: Ref. Kirche Eriswil
- Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Ref. Kirche Wyssachen
- Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr: Ref. Kirche Huttwil

#### Allianz-Gottesdienst

Sonntag, 18. Januar im Hirtensaal (Hotel und Rest. Guter Hirte, Huttwil), Predigt: Pfr. Gergely Csukás

Ein gemeinsamer Gottesdienst aller Mitgliedsgemeinden der Evangelischen Allianz Region Huttwil. Thema: Gott ist treu. 9.00 Uhr: Brunch (Unkostenbeitrag Erwachsene Fr. 15.–, Kinder gratis).

10.00 Uhr: Start Gottesdienst. Es wird eine Kinderbetreuung für 1–3 jährige, 4–7 jährige und 8–12 jährige angeboten.

### :: Huttwil

**Konzert: «Zäme musige»**  
**Gemeinschaftskonzert – Husmusig Möhreweid Huttwil und Christof Fankhauser Huttwil**

Samstag, 31. Januar 2026, 19.30 Uhr in der Ref. Kirche Huttwil

Frisch, fröhlich und vielfältig – Die Husmusig Möhreweid lädt zusammen mit dem Musiker Christof Fankhauser zu einem abwechslungsreichen Konzertabend ein. Der Liedermacher, Pianist, Organist und Gitarrist begeistert mit seiner Musik sowohl Kinderohren als auch Erwachsene. Die Husmusig ist ebenso generationenübergreifend. Die Mitglieder der Volksmusikformation sind zwischen 21 und 92 Jahren alt. Die Musikgruppe bringt mit Geige, Kontrabass, Klarinetten, Schwyzerörgeli, Flöte, Akkordeon, Streichsalter und Gitarre eine bunte Vielfalt zum Klingen: von Walzer, Polka über Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen bis hin zu Eigenkompositionen.



#### Kaleidoskop – Erwachsenenbildung neu gedacht

Vielfalt entdecken. Perspektiven wechseln. Leben vertiefen.

Das Leben hat viele Farben – und genau das spiegelt unser neues Erwachsenenangebot Kaleidoskop wider. Der Name steht für Bewegung, für Veränderung und für das Staunen darüber, wie sich Bekanntes und Neues immer wieder zu neuen Mustern verbinden – so wie im echten Kaleidoskop.



Und genau darum geht es in der Erwachsenenbildung: neugierig bleiben, Horizonte erweitern, Erfahrungen teilen und immer wieder neue Perspektiven auf das Leben gewinnen.

#### Ein Jahr voller Impulse:

Der Auftakt im Januar beginnt mit einem Bibilog – einer lebendigen Entdeckungsreise durch biblische Texte, bei der man sich zwischen Himmel und Erde bewegt und Worte zu klingen beginnen. Spüren Sie, wie Bibeltexte zwischen Himmel und Erde lebendig werden.

Im zweiten Jahresdrittel folgen Fachthemen, die mitten im Leben stehen – Themen, die die Brennpunkte unserer Zeit aufgreifen: von Gesundheit über gesellschaftliche Entwicklungen bis hin zu den Chancen und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz. Inspirierende Referentinnen und Referenten bringen ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Begeisterung mit – und scheuen sich nicht vor Themen, die Feuer haben und manchmal auch einen Löscheinsatz benötigen. Im Herbst wird es nachdenklich und tiefgründig – Zeit für Gespräche über das, was trägt, dem Leben Tiefe gibt und Raum für Sinnfragen lässt.

Kaleidoskop – weil Lernen nie aufhört. Erwachsenenbildung heißt für uns: wachsen, hinterfragen, entdecken – gemeinsam mit anderen. Jeder Blick durchs Kaleidoskop zeigt ein neues Muster – genauso entstehen in Begegnungen neue Gedanken, Einsichten und Impulse.

Lassen Sie sich ein auf das Kaleidoskop-Jahr – bunt, inspirierend und lebendig. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

#### Bibliolog

Der Bibliolog ist eine Methode mit offenen Fragen, die keine biblischen Vorkenntnisse erfordert. Eine Gruppe taucht gemeinsam in einen biblischen Text ein und erlebt einen interaktiven Prozess, der dazu ermutigt, sich in dargestellte Situationen hineinzuversetzen und diese mit dem eigenen Leben zu verbinden. Bibliolog macht Spass.

Die Anlässe finden im Kirchgemeindehaus Huttwil statt und werden ab sieben Teilnehmenden durchgeführt. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen.

Anmeldung bis zwei Tage vorher bei Irène Scheidegger, Pfarrerin und zertifizierte Bibliologin, irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch, 079 552 91 61.

#### Termine

22. Januar, 5. Februar, 12. März, 30. Juli und 17. Dezember, jeweils 19 – 20 Uhr.

#### Die Kraft der Dankbarkeit

So lautet das diesjährige Thema des Kirchensonntags am 1. Februar 2026. An verschiedenen Stationen in der Kirche, spüren wir die Kraft der Dankbarkeit für andere und sich selber. Untermal wird der spezielle Gottesdienst von der Pianistin Marina Vasilyeva und dem Kirchenchor unter der Leitung von Christof Metz. Herzliche Einladung des KiSo-Teams

### Regio-Jugendgottesdienst

17. Januar, 19.00 Uhr: Kirche Eriswil  
Ein neues junges motiviertes Team übernimmt die Leitung des Regio-Jugendgottesdienstes. Musikalisch mitwirken werden die KUW 7 Bandworkshop-Jugendlichen. Gleichzeitig verabschieden wir den Regio-Jugendarbeiter Florian Geissbühler.

# Agenda Januar 2026

## :: Dürrenroth

Do 01.01. 20.00	Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel Suzanne Bieri, mit dem Männerchor Dürrenroth	Kirche
Sa 03.01. 16.00	Familiengottesdienst zum Dreikönigstag mit Manfred Tanner und Pfr. Gergely Csukás	Kirche
Di 06.01. 13.30	Lismerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, im Mehrzweckraum 2. Stock	KS
So 11.01. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand (Kanzeltausch), Orgel: Dora Widmer	Kirche
Mi 14.01. 09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum Affoltern	GZ
So 18.01. 10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
Di 20.01. 13.30	Lismerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, im Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Mi 21.01. 10.00	Mittagstisch und Seniorennachmittag im Gasthof Bären, Dürrenroth Vortrag «Die letzten Dinge regeln!» mit Andreas Blaser, Pfarrer EGW Ab 11.45 Uhr Mittagessen	Gasthof Bären
So 25.01. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Brassquartett	Kirche
Mi 28.01. 09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, im Jugendkeller 1. UG	KS
Mi 28.01. 09.30	Znünitreff, im Mehrzweckraum, 2. Stock	KS

## :: Eriswil

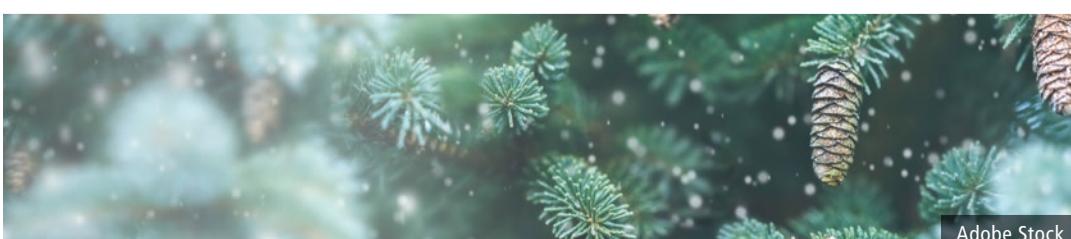
Do 01.01. 19.30	Neujahrs-Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin, anschliessend gemeinsames Anstoßen	Kirche
So 11.01. 09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Dory Bill	Kirche
Mi 14.01. 19.30	Allianzabend siehe Kirche in Bewegung	Kirche
Sa 17.01. 19.00	Regio-Jugendgottesdienst mit Verabschiedung des Regio-Jugendarbeiters Florian Geissbühler	Kirche
So 18.01. 10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
So 25.01. 09.30	Gottesdienst mit der KUW 5. Klasse Katechetin Susanne Braun und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Musikalische Umrahmung: Kathrin Kunz	Kirche

## :: Huttwil

Mo 05.01. 14.00	Strickcafé, Mehrzweckraum Kirchgemeindehaus	KGH
Di 06.01. 11.30	Mittagstisch, Saal Kirchgemeindehaus	KGH
So 11.01. 09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Judith Meyer und Yuko Ito	Kirche
Sa 17.01. 19.00	Regio Jugendgottesdienst	Eriswil
So 18.01. 10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
Di 20.01. 14.00	«Rissverschluss»-Seniorennachmittag Thema: Hilfe die Spitz kommt! Das will ich selber entscheiden. Welches Angebot hat die Spitz?	KGH
So 25.01. 10.00	Gottesdienst «Farbenspiel family» mit der 4. Klasse KUW und anschliessendem Kirchenkaffee mit Pfrn. Irène Scheidegger und Katechetin Brigitte Nietlispach und Musik durch Christof Fankhauser	Kirche
Sa 31.01. 19.30	Konzert: «Zäme musige», Gemeinschaftskonzert – Husmusig Möhreweid, Huttwil und Christof Fankhauser, Huttwil	Kirche

## :: Walterswil

Do 01.01. 19.30	Generationenanlass zum Neuen Jahr. Besonders für Familien, für Jung und Alt. Mit bekannten Liedern von Mani Matter zum Mitsingen. Gestaltet von Walter Jordi, Anerös Jordi und dem Musiker Christof Fankhauser. Anschliessend Apéro.	Kirche
So 11.01. 09.30	Gottesdienst, Kanzeltausch mit Ursenbach. Pfr. Durs Locher in Walterswil, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So 18.01. 10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
So 25.01. 09.30	Morgengottesdienst mit Pfrn. Helene Ochsenbein, Herzogenbuchsee Orgel: Julia Aebi	Kirche

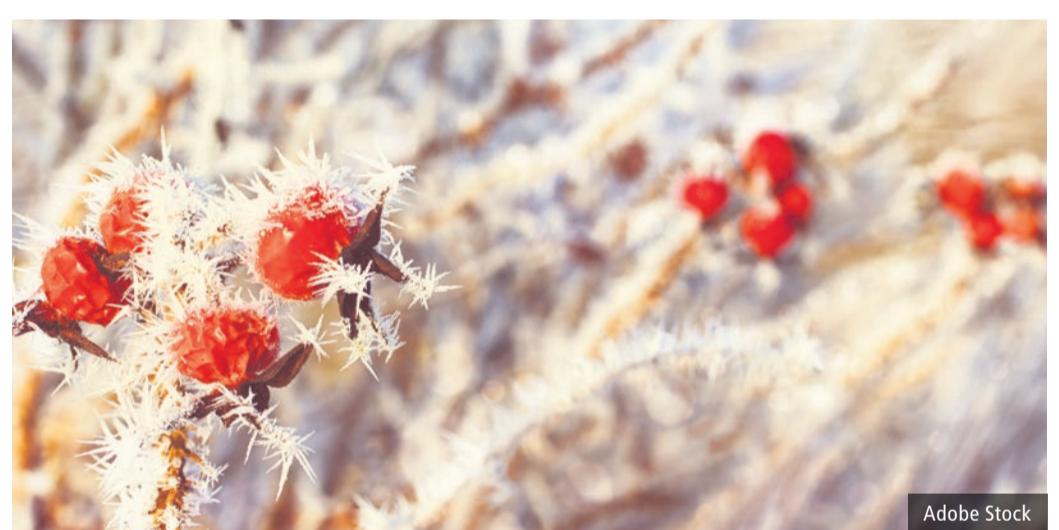


Adobe Stock

## :: Wyssachen

Mi 01.01. 19.30	Lobgottesdienst zu Jahreslösung mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
Fr. 02. – 19.00	Schneewochenende in Adelboden	
So. 04.01.		
Do 08.01. 13.30	Besucherdienstzusammenkunft	
Sa 10.01. 9.00	Frauenmorgen – 11.00	KGH
So 11.01. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
So 11.01. 09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 13.01. 14.00	Alleinstehendennachmittag	
So 18.01. 10.00	Allianz-Gottesdienst mit einem Team aus Kirchen und Freikirchen, Hirtensaal im Hotel und Restaurant Guter Hirte in Huttwil. Vorgängig ab 9.00 Uhr Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».	Guter Hirte, Huttwil
Di 20.01. 13.30	Seniorennachmittag «E chlini Reis mit Liedern von Mani Matter» mit Wale Gyger	KGH
So 25.01. 09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	
So 25.01. 09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 27.01. 13.30	Bibelgesprächskreis	UZ
Mi 28.01. 10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, GZ = Gemeindezentrum Affoltern, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



Adobe Stock

## :: Schnappschuss

### MARIANNE KÄSER

«Wenn ich auf die zehn Jahre Mitarbeit im Kirchgemeinderat Dürrenroth zurückblicke habe ich in dieser Zeit viel gesehen, viel gelernt und es machte mir Freude, mich aktiv zu engagieren» stellt Marianne Käser fest. Sie hat seit jeher ihren festen Lebensmittelpunkt in Dürrenroth.



In Waltrigen ist Marianne Käser mit ihrem Ehemann Rudolf daheim und pflegt eine gute Verbindung zum Glauben. Bereits in ihren Jugendjahren durfte sie in der reformierten Kirche und im evangelischen Gemeinschaftswerk EGW sein und Gottes Wort hören.

In einem Menschenleben gibt es immer wieder neue Möglichkeiten und Anfänge. Auch für Marianne Käser ist aktuell ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Ehemann Rudolf hat das Pensionsalter erreicht und der Landwirtschaftsbetrieb wurde aufgegeben. Für sie wartete ab August 2025 die neue Herausforderung im geliebten Beruf. Die Kleinkinderzieherin, oder heute FABE K, arbeitet Teilzeit wieder in einer Institution. So schätzt sie die gewonnene Zeit sehr, welche durch die Beendigung vom Kirchgemeinderatsamt frei wurde. Die Aufgabe im Dorf hat ihr aber viel bedeutet, mit ihrem Ressort Gemeindeleben war sie ebenfalls für die Seniorenarbeit zuständig. «Dies war für mich spannend und eine Horizonterweiterung, habe ich doch sonst eher mit Kindern zu tun» weiss die sechsfache Grossmutter aus Erfahrung. Auch die Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, der das Evangelium klar predigt, schätzt die ehemalige Kirchgemeinderätin sehr.

«Als Familie sind wir auch immer im EGW unterwegs und für mich ist es ein wichtiger Punkt, dass Gemeinsame zu betonen» sagt Marianne Käser deutlich. In der heutigen Zeit, wo häufig nur Oberflächliches, oder Einzelkämpfer zählen, ist für die engagierte Christin ein grosses Anliegen das Miteinander zu suchen. «Wo es möglich ist sollte in den kirchlichen Kreisen die Zusammenarbeit gepflegt werden» ist Marianne Käser überzeugt. Auch wenn die Tage von Marianne Käser ohne Kirchgemeinderat ausgefüllt sind, hofft sie doch auf etwas Freiräume. Reisen, Ferien oder etwas Neues entdecken sind kleine Träume von ihr.

Barbara Heiniger

# Gemeindeleben

## :: Dürrenroth

### Lismerfrauen Dürrenroth

Die Lismerfrauen Dürrenroth treffen sich im Winterhalbjahr jeden zweiten Dienstag um 13.30 Uhr im Kreuzstock und stricken gemeinsam etwas für den Eigenbedarf oder zum Verkauf. Der Erlös des Verkaufes am Huttwiler Zibelemärit wird einem wohltätigen Zweck gespendet. Möchten Sie auch dabei sein? Das wäre schön! Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Susanna Eggimann, Telefon 077 520 14 92.



«Der Herr, spricht: «Siehe, ich mache alles neu!» Offenbarung 21, 5

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás  
Finanzen: Christine Rentsch  
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler

062 964 11 61  
078 663 45 20  
079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren  
Sigristin: Ursula Ruch  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 594 07 51  
062 964 11 59  
[www.refroth.ch](http://www.refroth.ch)

### KUW 4. Klasse

Freitag, 30. Januar, 15.30–17.00 Uhr

### Dürrenrother Erlebnistheater zum Dreikönigstag

Am Samstag, dem 3. Januar am Nachmittag um 16 Uhr findet wieder das Erlebnistheater zum Dreikönigstag statt. Das Thema lautet «Nie allein!» und erzählt die Geschichte der Flucht der jungen Familie rund um Joseph, Maria und dem kleinen Jesuskind. Sie erleben viel Herausforderndes, machen dabei aber eine unerwartete Entdeckung, die auch bei uns Freude und Zuversicht wecken kann. Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Erlebnistheater in der Kirche.



### Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitätern und Heimen nicht direkt informiert.

### Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Meden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

## :: Eriswil

### Kollekte im November

02. Reformationskollekte	Fr. 202.00
16. Stif. Kindernothilfe Schweiz	Fr. 241.35
23. Nebelmeer	Fr. 455.20
30. Stif. Familienhilfe	Fr. 246.60
18. Kollekte aus Beerdigung	Fr. 502.70
Diverse Kollekten zu Gunsten	
Aktion Eriswil hilft	Fr. 87.00
Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!	

### Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 02. Hanna Jost
- Nyffel 19, Huttwi, 75 Jahre
- 06. Myrta Jost-Loosli,
- Neuligen 22, 91 Jahre
- 14. Johanna Fiechter-Gerber
- Hauptstrasse 62a, 97 Jahre

### Wir haben Abschied genommen

18. Nov. Vreni Beer-Fankhauser,	
geb.1931, Hauptstrasse 3	
04. Dez. Martha Heiniger-Stalder,	
geb. 1931, Fiechterstrasse Huttwil,	
früher Hauptstrasse 60 und	
Käserei Vorderdorf	

### Angebote für Kinder und Jugendliche:

#### Jungschi

Bisch zwüsche 5 und 12 Jahr alt? Verbringsch gärn eh Samschti im Monet mit anderen Chind und erlebsch tolli Sache? De chum doch ou ma cho verbiiluege. Mir freue üs uf di!

Sa., 24. Jan., 13.30–16 Uhr: Jugendhüsli. Fragen und Informationen: Sophie Yelin: [sophieyelin04@gmail.com](mailto:sophieyelin04@gmail.com) 076 236 53 47, Nora Feldmann: [nora.feldmann54@gmail.com](mailto:nora.feldmann54@gmail.com) 077 483 12 30 [www.jungschi-eriswil.ch](http://www.jungschi-eriswil.ch)

Jesus Christus spricht: «Siehe ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.»

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl  
Pfarramt: Pfr. Anerös Jordi  
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

### Kids Play & Fun

Neues Angebot für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren.  
Freitag, 16. Januar, 15.00–19.00 Uhr beim Jugendhüsli.  
Thema: Schneespass mit z'Nacht



Bild: Ursula Zehnder

Habt ihr Lust auf Spiel, Spass, Musik oder etwas Kreatives? Abenteuer, Experimente, Wellness oder einfach nur gemütlich mit euren Freunden chillen? Euch erwarten coole Workshops und spannende Aktivitäten jeder Art; ihr bestimmt das Programm mit! Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt. Fragen und Informationen:

Karin Tanner, 079 202 09 73

### KUW 2. Klasse

Donnerstag, 15. Januar, 20.00 Uhr: Elternabend 2. Klasse, mit Katechetin Susanne Braun, Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Karin Tanner, Ressortverantwortliche Kinder-Jugend-Familie

### KUW 6. Klasse

Donnerstag, 15. Januar, 13.30–15.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, im MZR.  
Donnerstag, 22. Januar, 13.30–15.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun/MZR.

### KUW 5. Klasse

Samstag, 24. Januar, 9.00–14.00 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun/MZR.

### Angebote für Erwachsene andere Informationen Senioren – Jahresprogramm 2026

- Dienstag, 3. Februar, 13.30 Uhr
  - Dienstag, 3. März, 13.30 Uhr
  - Dienstag, 7. April (Osterdienstag), 13.30 Uhr
  - Dienstag, 5. Mai, 13.30 Uhr
  - Dienstag, 9. Juni ganztägige Seniorenreise
  - Mittwoch, 2. September, 13.30 Uhr
  - Dienstag, 6. Oktober, 13.30 Uhr
  - Dienstag, 27. Okt. (Predigtwoche), 13.30 Uhr
  - Dienstag, 8. Dezember, 13.30 Uhr
- Die Treffen finden jeweils um 13.30 Uhr im MZR statt. Fragen und Informationen:  
Christina Meyer, 062 966 14 29  
Susanne Lüthi, 079 616 55 06

### Seniorenferien 2026:

24.–29. August in Flims

### Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 7. Januar, 20.00 Uhr, mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, im Pfarrhaus.

## :: Walterswil

### Kollekte im November

02. Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn	Fr. 59.00
09. Caritas	Fr. 47.20
16. Verein Regenbogen	Fr. 335.20
23. TOKJO (Kinder- und Jugendfachstelle)	Fr. 308.15
30. TOKJO (Kinder- und Jugendfachstelle)	Fr. 69.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spender für Ihre Unterstützung!

### Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Januar 2026 Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir: 17. Jan. Rentsch-Jäggi Gertrud, Dorf, 93 Jahre

### Lismerchränzi

Wir treffen uns um 13.30 Uhr zum Lisme und Läse im Pfarrstöckli. Anerös Jordi liest Berndeutsche Geschichten. Anschliessend gemütliches Zusammensein beim Zvieri.

- Mittwoch, 14. Januar
- Mittwoch, 28. Januar

### Ein gelungener Spielnachmittag

Einmal mehr hat der Spielnachmittag in den Lauberferien grossen Anklang gefunden. 30 Kinder begrüsste das fünfköpfige Team. Die Jüngsten waren vierjährig, die Ältesten Fünftklässler. Der Nachmittag begann mit der Biblischen Geschichte «Daniel in der Löwengrube». Es war eine Freude zu sehen, wie aufmerksam sie zuhörten.

Nun hatten die Kinder die Gelegenheit zum Spielen und Bewegen. Die einen erfreuten sich an der Hüpfburg, während die andern grosse Turnmatten herumschlepten und mit unermüdlichem Eifer zusammen verwickelte Burgen bauten. Beliebt waren auch die Ringe zum «Ritiplampe» und die Lego-Ecke. Da bauten die Kinder mit Phantasie und Begeisterung Häuser, Fahrzeuge und vieles mehr. Dabei blieb den meisten Kindern kaum Zeit zum Zvieri essen. Glücklich machten sie sich auf dem Heimweg.

Dem fünfköpfigen Team, Tanja Krähenbühl, Lucie Käser, Karin Leuenberger, Eliane Schneeberger und Rahel Hess, gebührt für ihren grossen Einsatz ein herzlicher Dank!! Anerös Jordi



Spielnachmittag

# Gemeindeleben

## :: Huttwil

Redaktion: Sekretariat  
Pfarramt: Judith Meyer  
Pfarramt: Irène Scheidegger

062 962 52 29  
076 308 37 31  
079 552 91 61  
sekretariat@refkirche-huttwil.ch  
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch  
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

### Kollekte im November

02. Ref. Kirchen, Bern-Jura-Solothurn, Visionstag	Fr. 111.00
09. Stadt Kloster Segen, Berlin	Fr. 50.20
16. Sozialwerk Pfarrer Sieber	Fr. 79.50
23. Dargebotene Hand	Fr. 186.50
30. Fenster zum Sonntag	Fr. 345.15

8. Feb.	Pfrn. Irène Scheidegger
22. Feb.	Pfrn. Judith Meyer
29. März	Pfrn. Irène Scheidegger
12. April	Pfrn. Irène Scheidegger
03. Mai	Pfrn. Judith Meyer
14. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger (Auffahrt)

### Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche	
KW 1 – 3	Pfrn. Judith Meyer
KW 4 – 7	Pfrn. Irène Scheidegger
KW 8 – 11	Pfrn. Judith Meyer

### Taufmöglichkeiten

11. Jan.	Pfrn. Judith Meyer
25. Jan.	Pfrn. Irène Scheidegger

«Ein neues Gebot gebe ich euch,  
dass ihr einander liebt, wie ich  
euch geliebt habe»

Johannes 13, 34

### Es wurde getauft

04. Okt.	Gianna Bär, Tochter von Beatrice und Robert Bär
12. Okt.	Gioia Alessia Schär, Tochter von Andrea und Patrick Schär
12. Okt.	Elyyna Avril Felber, Tochter von Indira Felber und Matias Ammann
30. Nov.	Julie Edzimbi Mezing, Tochter von Michaela und Michel Edzimbi Mezing

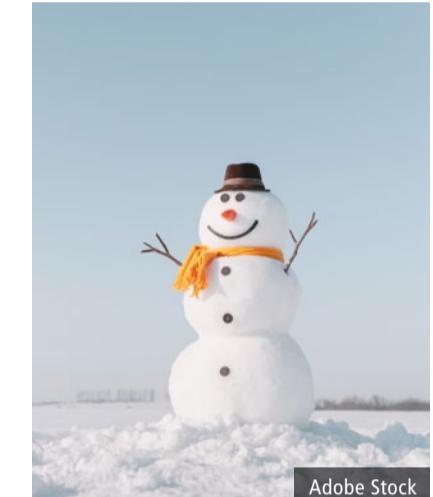
### KUW 4. Klasse

Die 4. Klässler treffen sich am Mittwoch  
7. Januar, 14. Januar und 21. Januar je-

weils von 13.30 – 15.30 Uhr im Unter-  
richtszimmer im Kirchgemeindehaus. Am  
Sonntag 25. Januar, 10.00 Uhr, Gestal-  
tung des KUW-Gottesdienstes.

### Sei dabei im Skiweekend 2026!

Vom 13.–15. Februar gehen wir ins Ski-  
weekend! Eingeladen sind alle Jugendlichen  
ab der 7. Klasse. Wir gehen gemeinsam Ski-  
fahren, spielen Spiele und verbringen ein  
Wochenende in guter Gemeinschaft. Bei  
Fragen oder für die Anmeldung kannst du  
dich gerne bei Florian Geissbühler, 077 418  
44 76 melden. Wir freuen uns auf dich! :)  
PS: Man ist auch Willkommen, wenn man  
nicht Skifahren möchte. Ein Alternativpro-  
gramm wird dann gemeinsam abgeklärt.



Adobe Stock

## :: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann  
Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40  
062 966 18 84  
079 752 68 73  
079 446 92 29  
pfarramt@kirche-wyssachen.ch  
fam.hess7@bluewin.ch  
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: [www.kirche-wyssachen.ch](http://www.kirche-wyssachen.ch)

### Kollekte im November

2. Synodalrat, Visionssonntag	Fr. 110.00
09. ReachAcross	Fr. 96.00
16. Kinderzeitschrift KiKi	Fr. 441.74
23. Verein Sozialdiakonie und Bildung	Fr. 470.00
30. Selam	Fr. 329.80

26. Heinz Fiechter-Schär, Sager 262, 90 Jahre
26. Hans Jakob, Roggegrat 33, 75 Jahre
28. Friedrich Zaugg-Seiler, Sonnenrain 118c, 91 Jahre
29. Marie Zaugg-Bürgi, Huebershus 188a, 90 Jahre

### Wir haben Abschied genommen

14. Nov.	Rosa Marie Morgenthaler, 24. Mai 1928 – 6. Nov. 2025
----------	---

### Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4–12 Jahren. Kontakterson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannegger@gmx.ch

### Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 17. Januar um 13.30 Uhr. Am 31. Januar findet der Schlitteltag statt.

### KUW

Die Konfirmanden treffen sich am 29. Januar von 16.00 – 17.30 Uhr zum Konfunterricht.

### Besucherdienztzusammenkunft

Der Besucherdienst trifft sich am Donnerstag, 8. Januar um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer

### Frauenmorgen

Am Samstag, 10. Januar findet von 9.00 – 11.00 Uhr der zweite Frauenmorgen statt. Nähere Infos siehe «Kirche in Bewegung».

«Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.»

### Alleinstehenden nachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 13. Januar um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

### Seniorennachmittag

Am Dienstag, 20. Januar um 13.30 Uhr findet der Seniorennachmittag «E chlini Reis mit Liedern von Mani Matter» mit Wale Gyger statt.

### Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 27. Januar um 13.30 Uhr im UZ.

### Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 28. Januar mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

### Allianz-Gottesdienst

Am Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr findet im Hirsensaal im Hotel und Restaurant Gute Hirte der Allianz-Gottesdienst statt. Vorgängig Brunch. Infos unter «Kirche in Bewegung».

### Rückblick: Päckliaktion der Ostmission

Im November haben wir uns, wie jedes Jahr, bei der Weihnachtspäckliaktion der Ostmission beteiligt. Die zahlreichen Päckli sind inzwischen in Osteuropa angekommen und haben dort vielen Kindern und Erwachsenen Freude gebracht.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen für ihr mitmachen. Ein grosser Dank geht an Hedi und Heinz Eggimann für die Mithilfe und den Transport der Päckli nach Worb.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein lichtvolles neues Jahr 2026, voller Zuversicht, Gesundheit und guten Begegnungen.

